

Bericht  
des Vorstandes der Sektion Bremen  
des  
Deutschen und Oesterreichischen  
ALPENVEREINS

über das Jahr  
**1933**

erstattet in der  
GENERALVERSAMMLUNG

am 2. Mai 1934

## Jahresbericht.

Die nationale Erhebung des Jahres 1933 ist von unserer Sektion, die — wie überhaupt der Deutsche und Oesterreichische Alpenverein — stets streng national und sozial eingestellt war, auf das wärmste begrüßt worden. Die für die reichsdeutschen Sektionen notwendige Neuordnung machte auch für unsere Sektion die Einschaltung des Führerprinzips und die Durchführung der Arierbestimmungen erforderlich sowie die entsprechende Satzungsänderung, welche der heutigen ordentlichen Generalversammlung zur Beschlußfassung vorliegt.

In der außerordentlichen Generalversammlung am 28. Juli 1933 wurde Fritz Achelis als Führer und Dr. Ph. Borchers als Stellvertreter des Führers gewählt, deren Wahl von Notar Bauer, München, als Führer der Gruppe Bergsteigen des Deutschen Bergsteiger- und Wanderverbandes im Reichssportführerring bestätigt worden ist.

Auch im Jahre 1933 hat sich die **Mitgliederzahl** unserer Sektion nicht ganz auf der Höhe des Vorjahres halten können.

|                              |                  |
|------------------------------|------------------|
| Sie betrug Anfang 1933 . . . | 616 A-Mitglieder |
| neu aufgenommen wurden . . . | <u>57</u> "      |

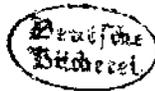
|                                |
|--------------------------------|
| zusammen 673 A-Mitglieder      |
| ausgeschieden sind <u>74</u> " |

so daß Ende 1933 599 A-Mitglieder vorhanden waren. Ferner gehörten der Sektion Ende 1933: 64 B-Mitglieder (Familienangehörige) an, gegen 89 zu Anfang des Jahres, die Gesamtzahl der A- und B-Mitglieder ergibt somit 663 gegen 705 im Vorjahre.

Das **Ehrenzeichen** für 25jährige Mitgliedschaft wurde im Berichtsjahre 2 Mitgliedern unserer Sektion verliehen.

Unserer **Bremer Hütte im Gschnitz** brachte der Sommer 1933 infolge der Grenzsperrre einen erheblichen Rückgang in der Besucherzahl, die nur 417 betrug gegen 1395 im Jahre 1932, mit 302 Uebernachtungen gegen 988 im Vorjahre. Die Hütte wurde von Ende Juni bis Mitte September wiederum bewirtschaftet von Anton Salchner aus Gschnitz, seinem Bruder Franz Salchner aus Innsbruck und dessen Ehefrau Marie Salchner zur Zufriedenheit der Hüttenbesucher. Die im Sommer 1932 ausgeführte Erneuerung der Grundmauer nebst den großen Reparaturen an den Außenwänden und am Dach sowie die Anschaffung neuer Fensterläden und Türen haben sich bestens bewährt. Die Bremer Hütte wird auch in den Sommermonaten des Jahres 1934 von der Familie Salchner bewirtschaftet werden. Auf Grund eines im vorigen Frühjahr geschlossenen Vertrages mit unseren Hüttenpächtern geht die Gesamteinnahme (vordem nur die Hälfte) aus den Hüttengebühren zu Gunsten unserer Sektion, während nach wie vor sämtliche Einnahmen aus dem Wirtschaftsbetriebe den Hüttenpächtern zufallen, die überdies kein Pachtgeld zu zahlen brauchen.

2 A 93178



Die Uebernachtungsgebühr im Sommer betrug:  
 Sh. 2. je Bett einschl. Bettwäsche } für Mitglieder  
 Sh. .80 je Matratzenlager }  
 Sh. 4.— je Bett einschl. Bettwäsche } für Nichtmitglieder  
 Sh. 1.60 je Matratzenlager }  
 Tagesgebühr Sh. 0.20, Nottlager Sh. 0.40. Die Tagesgebühr fällt fort bei Uebernachtung.

Dem geplanten **Hüttenbau im Samnaun** konnte infolge der Grenzsperrung nicht nähergetreten werden. In unserem Arbeitsgebiete im Samnaun erneuerten wir im Herbst die Wegemarkierung für Schiläufer im Anschluß an die Markierungen der Sektion Köln, die auf der Komperdell-Alp beginnen.

Im Berichtsjahre wurden folgende **Vorträge** in unserer Sektion gehalten:

- am 18. Januar: Lichtbildvortrag von Professor Dr. v. Klebelsberg, Innsbruck: „Die Südtiroler Dolomiten, erdgeschichtlich-landeskundlich“.
- am 8. Februar: Lichtbildvortrag von Regierungsrat Dr. Borchers, Bremen: „Die Cordillera Blanca-Expedition des D. u. Oe. Alpenvereins 1932“.
- am 15. März: Lichtbildvortrag von Ingenieur Fred Oswald, Hamburg: „Durch die Tauerntäler zur Rieserfernergruppe“.
- am 18. Oktober: Lichtbildvortrag von Albrecht Maass, Santiago de Chile, z. Zt. Berlin: „Durch die Cordilleren Mittel- und Süd-Chiles“, „Ski- und Bergfahrten der Sektion Chile des D. u. Oe. Alpenvereins“.
- am 15. November: Lichtbildvortrag von Andreas Heckmair, Bayrischzell: „Schwere Fahrten in Fels und Eis.“
- am 13. Dezember: Lichtbildvortrag von Walther Flaig, Klosters: „Aus den Skiparadiesen der Alpen“.

Unser diesjähriges **Alpenfest** fand zum ersten Mal in den schönen Räumen der Glocke statt, wo die alpine Ausschmückung auf das vorteilhafteste zur Geltung kam. Der Festabend „Im Banne des Großglockners“ wurde eröffnet durch ein ebenso betitelt symbolisches Spiel in lebenden Bildern mit Musik und verbindendem Text in Versen, das einen nachhaltigen Eindruck hinterließ. Auf der Festwiese (großer Saal) und am Ufer des Sees von Zell (kleiner Saal) entfaltete sich dann reges Leben und Treiben und auch der schäumende Sprudel des Gletschertores wie die guten Gaben des Bräusüßls übten ihre Anziehungskraft aus. Unsere aufs beste bewährte Schuhplattlergruppe erfreute die Gäste durch ihre vorzelllichen Tanzkünste, die wie stets stürmischen Beifall fanden. Für die Tombola waren wieder in dankenswerter Weise von verschiedenen Sektionsmitgliedern wertvolle Preise gestiftet worden. Das Fest nahm einen glänzenden Verlauf und wird allen Teilnehmern in bester Erinnerung bleiben.

Die **ordentliche Generalversammlung** fand am 3. Mai statt mit der Tagesordnung: 1. Jahresbericht. 2. Rechnungsablage. 3. Neuwahl des Vorstandes. 4. Verschiedenes.

Der bisherige Vorstand wurde wiedergewählt. Vorstandsmitglieder bleiben somit:

|                                    |                 |
|------------------------------------|-----------------|
| Fritz Achelis                      | I. Vorsitz      |
| Regierungsrat Dr. Philipp Borchers | II. Vorsitz     |
| August Nottebrock                  | Rechnungsführer |
| Direktor Carl Krüger               | Hüttenwart      |
| Studienrat Otto Führer             | Bücherwart      |
| Studienrat Dr. Oskar Heidrich      | Jugendwart      |
| Architekt Paul Frölich             | Beisitzer       |
| Zivilingenieur Emil Mölling        | Beisitzer       |

An unseren **Vereinsabenden** jeden ersten Mittwoch im Monat wurden in üblicher Weise kleine Lichtbildervorträge gehalten und über die jüngsten Eingänge Bericht erstattet.

Eine **außerordentliche Generalversammlung** fand am 28. Juli statt mit der Tagesordnung:

1. Arierparagraph. 2. Neubestellung des Vorstandes.

Der Arierparagraph wurde angenommen mit der Beschränkung, daß die Bestimmungen für Reichsbeamte Anwendung finden sollen. Als Führer der Sektion wurde einstimmig gewählt: Fritz Achelis und als sein Stellvertreter: Regierungsrat Dr. Ph. Borchers. Die bisherigen Mitglieder des Vorstandes wurden vom Sektionsführer zu seinen Mitarbeitern ernannt.

Unsere **Skiabteilung** mit 47 Mitgliedern hat auch weiterhin die ihr zufallenden Aufgaben erfüllt und sich als nützliches Glied am Körper unserer Sektion erwiesen. Ausnahmsweise günstige Schneeverhältnisse ermöglichten am 17. Dezember 1933 einen gemeinsamen Skiausflug in die Badener Berge. Im übrigen hatten die stark besuchten Skiabende die Mitglieder in guter Kameradschaft zusammen.

Leiter der Skiabteilung ist Regierungsrat Dr. Ph. Borchers, dem als Sportwart Kapitän z. S. a. D. Kurß, Lehrwart des Deutschen Skiverbandes, zur Seite steht. Um dem Wunsche des Reichssportführers zu entsprechen, daß alle deutschen Skiläufer sich dem deutschen Skiverband anschließen sollen, wäre es begrüßenswert, wenn unsere skiläufigen Sektionsmitglieder, soweit sie der Skiabteilung etwa noch nicht angehören, ihr beitreten würden. Der Sonder-Jahresbeitrag beträgt RM. 3.—. Die Skiabteilung gehört zum Gau VII/VIII im Deutschen Skiverband.

Unserer **Jugendgruppe** unter Leitung unseres Vorstandsmitgliedes Dr. Heidrich gehörten 5 Jugendliche an, die in regelmäßigen Zusammenkünften über Hochtouristik unterrichtet und weiter ausgebildet wurden. Im Sommer 1933 fand keine Fahrt in die Alpen statt.

Die **Jahresversammlung des Verbandes der Nordwestdeutschen Sektionen** unter dem Vorsitz der Sektion Braunschweig fand am 25. Juni in Goslar statt. Bei der Beratung waren alle Sektionen des Verbandes vertreten. Ueber die gesamte Tagesordnung für die Hauptversammlung berichtete Direktor vom Feld als Mitglied des Hauptausschusses. Für einzelne Punkte der Tagesordnung auf der Hauptversammlung wurden Redner aus dem Kreise unseres Verbandes bestimmt. Als nächster Versammlungsort wurde Minden i. W. für 1934 gewählt.

Die auf Sonntag, den 27. August, einberufene **Hauptversammlung**, welche zur Feier des 60jährigen Bestehens des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins in Bludenz stattfinden sollte, mußte der Grenzsperre wegen abgesagt werden. Es wurde dann von neuem eingeladen nach Vaduz in Liechtenstein, wo die Hauptversammlung am 24. September stattfand und einen harmonischen, alle Teilnehmer mit großer Begeisterung erfüllenden Verlauf nahm. Vom Vorstande unserer Sektion nahm Regierungsrat Dr. Borchers gleichzeitig als 3ter Vorsitzender des Gesamtvereins an der Hauptversammlung teil.

Bremen, im April 1934

**Der Vorstand**  
**Achelis**  
 1ter Vorsitzer

**Soll**

|  | Oesterreich.<br>Schilling | Reichsmark                     |
|--|---------------------------|--------------------------------|
| An Befand am 1. 1. 1933 in Bremen . . . . .  |                           | 2 506,47                       |
| " " " " 1. 1. 1933 in Innsbruck . . . . .  | 48,43                     | 7 019,51                       |
| " Mitgliederbeiträge . . . . .   |                           | 372,50                         |
| " Aufnahmegebühren von neuen Mitgliedern . . . . .                                 |                           | 736,40                         |
| " Erlöse aus verkauften Zeitschriften, Karten, Büchern, Vereinsabzeichen . . . . . | 440,80                    | 358,09                         |
| " Hütteeinnahmen . . . . .   | 1,90                      | 1 965,52                       |
| " Veranlagungen (Alpenfest) . . . . .  |                           |                                |
| " Sonstige Einnahmen, Zinsen usw. . . . .  |                           |                                |
|  |                           | <u>491,13</u> <u>12 958,48</u> |

**Kassenbericht 1933**

|   | Oesterreich.<br>Schilling | Reichsmark       |
|---|---------------------------|------------------|
| Per Beiträge an den Hauptausschuß . . . . .                         |                           | 2 900,—          |
| " Beiträge an alpine Vereine . . . . .                              |                           | 240,—            |
| " Zeitschriften, Karten, Bücher, Vereinsabzeichen . . . . .         |                           | 851,55           |
| " Drucksachen und Anzeigen . . . . .                                |                           | 297,35           |
| " Veranlagungen (Lichtbildervorträge, Vereinsabende usw.) . . . . . |                           | 921,35           |
| " Hütte im Gschnitz (Anschaffungen und Reparaturen) . . . . .       | 316,—                     |                  |
| " Hütte im Gschnitz (Steuern u. kleine Kosten) . . . . .            | 94,85                     |                  |
| " Kosten der Geschäftsstelle . . . . .                              |                           | 628,85           |
| " Allgemeine Unkosten . . . . .                                     |                           | 1 042,02         |
| " Beitrag zur Oxfalpen-Bibliographie . . . . .                      |                           | 300,—            |
| " Saldo . . . . .   | 80,28                     | 5 782,26         |
|   | <u>491,13</u>             | <u>12 958,48</u> |

**Vermögensbestand Ende 1933 (ohne Hütte und Bücherei)**

|   | Oesterreich.<br>Schilling | Reichsmark       |
|---|---------------------------|------------------|
| Bar . . . . .   |                           | 238,43           |
| Bankguthaben in Bremen . . . . .                        |                           | 5 543,80         |
| " " " Innsbruck . . . . .                               | 80,28                     |                  |
| Wertpapiere nominell RM. 80 000,— . . . . .             |                           | 27 000,—         |
| Guthaben beim Hauptausschuß . . . . .                   |                           | 14,50            |
| Darlehen an Dr. Borchers für Anden-Expedition . . . . . |                           | 2 000,—          |
|   | <u>80,28</u>              | <u>84 796,73</u> |

Die Abrechnung für 1933 ist von mir geprüft, mit den Belegen verglichen und für richtig befunden.  
 Bremen, den 27. April 1934.

(gez.) Aug. Fritze.

Bremen, den 31. Dezember 1933.

(gez.) A. Nottebrock, Rechnungsführer.